

unregelmäßige Zündaussetzter/schütteln

Beitrag von „Stingray“ vom 9. Juli 2008 um 12:41

Hallo,

ich fahre seit kurzem einen T. V8 Baujahr Mitte 2003. Seit einiger Zeit habe ich einen Zündaussetzter im Standbetrieb. Dieser Fehler tritt aber nur auf wenn das Auto warm/heiß gefahren wurde. Bei meinem 1. Werkstattbesuch wurde der Fehler auch im Fehlerspeicher registriert. Es wurde eine Zündspule ausgetauscht. Danach war es eine kurze Zeit in Ordnung. Seit einigen Tagen tritt der Fehler wieder auf. Da der Fehler nicht immer auftritt war ich jetzt ein zweites mal in der Werkstatt. Der Fehlerspeicher zeigte aber nichts an. Der Fehler ist ein leichtes schütteln bzw. eine Art Aussetzer.

Hat jemand ähnliche Probleme oder Erfahrungen oder ist das normal ?

Vielen dank für euere Hilfe

Gruß

Rainer

Beitrag von „Franks“ vom 9. Juli 2008 um 13:07

Hallo Rainer,

also normal ist das sicher nicht. Normal ist, wenn du im Stand noch nicht einmal merkst, ob der Motor läuft oder nicht. Ich meine mich zu erinnern, dass der V8 öfters mal Probleme mit den Zündspulen hat, wenn schon eine getauscht wurde, ist jetzt eventuell die nächste fällig, auch wenn keine entsprechende Meldung im Speicher abgelegt wurde.

Gruß

Frank

Beitrag von „Stingray“ vom 9. Juli 2008 um 13:55


Hallo Frank,
vielen dank für deine schnelle Antwort. Ich denke auch das es evtl. wieder eine Zündspule ist. Ich werde die Sache noch weiter beobachten und dann nochmals in die Werkstatt fahren.

Gruß
Rainer

Beitrag von „JH-W12“ vom 9. Juli 2008 um 20:59

Hallo Stingray.


Diese Zündspulen-Problematik gibt es bei VW und AUDI leider seit Jahren.

Bei unserem 2002-er AUDI mit Sechszylinder-Benziner wurden nacheinander () alle Zündspulen gewechselt.

Bei unserem 2006-er Touareg W12 waren auch bereits wieder zwei Stück fällig.

Die Werkstattmeister machen zwar immer ein auf völlig überrascht ("haben wir noch nie gehört"), die "Schrauber" erzählen einem aber eine etwas andere Versionen.

In diesem Sinne: Dran bleiben und uns bitte informiert halten.

PS: Hier zeigt sich uns übrigens wieder einmal der Unterschied in der Wertschätzung des Kunden. Während AUDI zu jedem Datum und zu jeder Zeit innerhalb weniger Stunden den Fehler vor Ort erledigt hat (Reparaturdauer ca. 45 Minuten und in der Weihnachtszeit gab es noch einen Schoko-Weihnachtsmann für den Junior dazu) läßt uns VW mit einem "spuckenden" Zwölfzylinder in der Werkstatt antanzen (Hotline: "Das Fahrzeug ist doch noch fahrbereit" bzw. "Schäden am Katalysator sind bei ruhiger Fahrt eher unwahrscheinlich") und zu Fuß nach Hause gehen 

Beitrag von „Ex-Audifahrer“ vom 9. Juli 2008 um 22:04

Hallo,

da kann ich Jan nur bestätigen: bei meinem Audi A6 3,0 I Benziner Bj. 2001 bin ich auf der Autobahn liegen geblieben, da durch die defekten Zündspulen unverbrannter Kraftstoff in die beiden Katalysatoren geraten ist und durch die Verpuffung die gesamte "Keramik" zerbröselt ist und die beiden Kat zugesetzt haben. Schaden: 2x Kat + neue Zündspulen. Hat aber 1 Woche gedauert, bis die den Fehler gefunden haben. Getauscht wurde Luftmengen-Messer, Steuergerät Motor usw. Immerhin gab es einen Leihwagen (A4) und Audi hat zumindest die beiden Kat auf Kulanz (Fahrzeug war 2,5 Jahre alt) übernommen.

Beitrag von „Stingray“ vom 11. Juli 2008 um 11:55

Hallo Jan,Hallo Michael,
vielen Dank für eure Informationen.Ja es hat sich herausgestellt das es diesmal die Zünspule des dritten Zylinders war. Jetzt werden auf Kulanz die restlichen 7 Zündspulen getauscht und ich ich hoffe das dieses Problem damit gelöst ist.
Werde meinen Touareg heute mittag wieder abholen.

Nochmals vielen Dank für eure hilfreichen Informationen.

Gruß
Rainer

Beitrag von „JH-W12“ vom 11. Juli 2008 um 12:07

Hallo Stingray.

Glückwunsch zur hervorragenden Problemlösung und dann noch auf Kulanz bei einem 2003-er Baujahr 🙄.

Das haben wir bei unserem End-2006-er W12 sogar während der Garantiezeit nicht durchbekommen.

Ich glaube ich muß in Bezug auf die VW-Werksätten tatsächlich mal einen Versuch im südlichen Teil unserer Republik starten. Das sind dort unten - aus unserer Sicht - ja wirklich märchenhafte Zustände (wie im PREMIUM-Segment) 🙄

Beitrag von „Stingray“ vom 11. Juli 2008 um 12:16

Hallo Jan,

ich bin froh das ich so eine kulante Werkstatt habe, die bisher meine Probleme immer kulant gelöst hat. Ich hoffe natürlich das ich kein Dauergast in meiner Werkstatt werde.

Viele Grüße und Dank aus dem Raum Wiesbaden.

Rainer

Beitrag von „JH-W12“ vom 11. Juli 2008 um 12:22

Hallo Rainer.

So eine Werkstatt ist schon viel wert, gerade wenn man ein komplexes Automobil wie den T-Reg sein eigen nennt.

Ich wäre ja schon froh, wenn meine Werkstatt überhaupt in der Lage wäre die Länge der Mängelliste mal signifikant zu kürzen. Ich habe den Eindruck, daß die Jungs meinen Wagen einfach nur auf dem Hof parken, zum Spaß gelegentliche "Probefahrten" machen und sich im Grunde überhaupt nicht um mein Anliegen kümmern. Getreu dem Motto: Willkommen in der Servicewüste Norddeutschland!

Übrigens, ich helfe Minderheiten (in diesem Fall Benziner-Fahrern) immer gern 😊

Beitrag von „Stein“ vom 13. Juli 2008 um 08:20

Morgen,

ich habe auch festgestellt das die große VW Werkstatt in Wiesbaden , wo ich auch den T gekauft, habe alle Anliegen schnell und perfekt nach meinen Wünschen gmacht hat besser ist als eine relativ kleine VW Werkstatt die alle Schaltjahre mal nen T verkaufen.

Bei Kilian und Schick stehen ständig T´s die Umgebaut werden tiefer, breiter, höher, weiter.

Da kann mann davon ausgehen das sie sich besser damit auskennen.

Jedenfalls mit der elek. der Luftfederung hats perfekt geklappt.

Und der nächste Maderbiss wird nach dem Gelächter mit Rabatt gemacht.

Gruß

Eric

Beitrag von „Stingray“ vom 14. Juli 2008 um 08:18

Hallo liebe Freunde,

ich möchte noch gerne ein paar Zeilen schreiben, nachdem ich meinen Touareg aus der Werkstatt geholt habe. In der Hoffnung das das Problem mit den Aussetzter gelöst wurde nachdem alle 8 Zündspulen getauscht wurden war ich, nachdem ich nach Hause kam leider enttäuscht das der Fehler immer noch vorhanden ist. Aussetzter, an meiner Meinung nach, einem Zylinder mit Motorstörungsanzeige. Ja jetzt steht er wieder in der Werkstatt. Leider war das nicht der erste Aufenthalt. Ausgetauscht wurde bisher alle Stellmotoren der Klimaanlage, die Hinterachse nach dem Geräusche aufgetreten sind und das Fahrwerk wurde in einer 3 tätigen Aktion eingestellt.

Gruß

Rainer

Beitrag von „JH-W12“ vom 14. Juli 2008 um 08:57

Hallo Rainer.

Mein Beileid zu Deiner Leidensgeschichte.

Mir drängt sich da sofort wieder die Frage auf, ob der T-Reg wirklich so kompliziert ist oder ob die VW-Werkstätten dann doch mit einem komplexen Automobil wie dem Touareg einfach überfordert sind?

Es kann doch nicht wahr sein, daß (wenngleich auch auf Kulanz) alle Zündspulen gewechselt werden und der Fehler danach noch immer vorhanden ist. Was machen die Jungs auf den Probefahrten? Brötchenholen?

Genau das ist der Punkt über den ich mich aktuell auch wieder aufregen muß: Das Fahrzeug geht für drei Tage in die Werkstatt und schon bei der Abholung muß ich nach wenigen Metern

feststellen, daß die bemängelten Punkte nicht endgültig abgestellt wurden. Genau wie bei Stingray heißt es dann: Bringen Sie den Wagen halt wieder her, wir müssen dann noch einmal nachschauen. Warum wurde das "Nachschauen" denn nicht bereits zuvor erledigt? Wer ist denn hier für die "Qualitätssicherung" verantwortlich? Herr Lopez?

Man hat doch noch besseres im Leben zu tun, als immer nur die "Karre" in die Werkstatt zu bringen, sich abzusabbeln und dann tagelang wieder zweitklassig Autofahren zu müssen.....

Ich greif mir an den Kopf.....

Beitrag von „Lollo050968“ vom 14. Juli 2008 um 09:13

Das Thema "dann bringen Sie den Wagen nochmal vorbei" bringt mich auch zur Weißglut. Meine Frau ist selbständig, und die Zeit zum Fahrzeug hinbringen und abholen zahlt kein Mensch. Zum Teil mußte der Wagen 2-3 mal nachgebessert werden, weil jedesmal ein Teil nicht da war oder m.E. vergessen wurde zu bestellen. Ich hatte dem Serviceleiter schon gesagt, dass wir uns wie bei Ikea vorkommen.

Zum Glück ist Werkstatt bei unseren aktuellen Fahrzeugen kein Thema.

Gruß

Lollo

Beitrag von „Stingray“ vom 21. Juli 2008 um 08:23

Hallo und guten morgen,

ja ich möchte berichten, wie es mit meinen Zündaussetzer am 3 Zylinder weiter geht obwohl ich gehofft habe das es eigentlich erledigt wäre. Ja meine T. ist wieder in der Werkstatt bzw. noch immer.

Es wurden ja wie berichtet alle 8 Zündspulen ausgetauscht. Leider ist der Fehler nachdem der T. warm bzw. heiß gefahren ist wieder aufgetreten am dritten Zylinder. Man tippt jetzt auf ein mechanisches Problem da die Elektronik überprüft wurde. Man hat mit Wolfsburg gesprochen und die

Werkstatt will ab heute prüfen ob vielleicht eine Ventildfeder gebrochen ist (bei einer Laufleistung von

37.000 km) Ja wollen mal sehen. Ich werde weiter berichten.

Gruß
Rainer

Beitrag von „joki74“ vom 21. Februar 2009 um 16:38

Hallo Rainer,

mein TReg V8 (Bj. 02/2004) hat heute auch zum ersten Mal Zündaussetzer am 3 Zylinder gemeldet. Ich habe eine Landirengo Omegas - Anlage verbaut, bin damit aber erst ca. 5.000 km gefahren. Die Laufleistung der Maschine beträgt auch erst knapp 62.000 km. Wie ist Deine Sache ausgegangen?

Viele Grüße,
Volker

Beitrag von „joki74“ vom 19. März 2009 um 17:53

Das Problem ist gelöst. Die Zündkerzen waren fertig (60.000 km) und eine Zündspule ist defekt gewesen. Jetzt läuft der TReg wieder einwandfrei.

Viele Grüße,
Volker